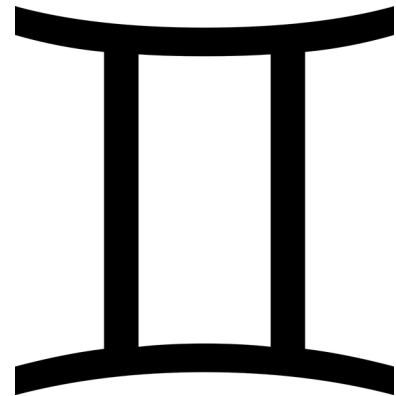


Sonne in den Zwillingen

(15.06. bis 17.07.2023)

Der erste luftige Sternenraum

Der erste luftige Sternenraum des Tierkreises ist derjenige der Zwillinge. Dieser Sternenraum ist geprägt von einer Vielzahl an offenen Sternenhaufen, deren Sterne aus ihrer Geburtsstätte von Sternen hinausstreben in andere Weiten und in alle Richtungen auseinander driften. Sie machen sich auf den Weg in die luftige Freiheit und in das Verbreiten ihrer Qualitäten in den weiten Raum hinein, voller Forscherdrang und Wissenwollen.



Und genau das ist es, was wir in Menschen wieder finden, die mit Zwillingenqualitäten geboren werden: überaus luftig und geschwind scheinen sie uns meist und zeichnen sich aus durch rasches Denken, Beurteilen, Einordnen und Sich-darüber-Austauschen.

In dieses luftige freie Milieu bewegt sich nun unsere Sonne hinein. Sie ist das Gestirn, das uns am intensivsten den Einfluss eines Sternenraums fühlen lässt, wodurch wir wiederum auch am stärksten im Kontakt mit den entsprechenden Qualitäten in uns selbst sein können. Eine günstige Gelegenheit also, um herauszufinden, wie es um unseren eigenen mehr oder weniger luftigen Freiheitssinn bestellt ist!

Wie steht es mit unseren eigenen Eigenschaften, die in den Bereich der Zwillinge gehören: mit den Ideen, mit Sprache und Kommunikation oder dem Dürsten nach Wissen? Vielleicht möchten wir die Chance nutzen, diese Qualitäten etwas aufzupolieren, denn die Sonne bringt diese Energie gerade geballt auf unseren Planeten. Wunderbar ist es auch, einfach einmal auszuprobieren, wie es sich anfühlt, nur der Laune des Augenblicks zu gehorchen.



BILD VON JESS FOAMI AUF PIXABAY

Die Spannbreite der Zwillingseigenschaften

Wenn wir uns mit unserem Gefühl in Bezug auf Zwillingseigenschaften auseinandersetzen, dann entsteht womöglich jedoch auch eine leichte Angst davor, in die Oberflächlichkeit abzudriften, denn die Leichtigkeit und Luftigkeit kann schnell übergehen in eine Seichtheit. Kommunizieren kann ausufern in Ratsch und Tratsch und eine Leichtigkeit kann auch auf Kosten anderer gelebt werden, so wie auch Witze auf Kosten anderer es an Achtsamkeit fehlen lassen.

Wie jeder andere Sternentraum haben natürlich auch die Zwillinge Möglichkeiten, ihre Qualitäten auf unerlöste Art zu leben. Bei solchem unerlösten Umgang oder auch bei anderen Überforderungen in den Zwillingsthemen unterstützt sehr wirkungsvoll das komplementäre Zeichen des Schützen. Denn der Schütze schätzt keine Oberflächlichkeit, vielmehr meidet er sie, indem er seinem Bedürfnis nachkommt, erweiternde und vertiefende Erfahrungen zu machen und wenn er diese Erfahrungen auch noch für sich läutern kann, so entsteht etwas von tiefer Bedeutung, etwas, was er als Erkenntnis in die Gesellschaft geben möchte. Der Schütze kann also die Qualität der erfahrenen Tiefe mit beisteuern.

Andererseits ist es wiederum für den Schützen sehr günstig, auf die Meisterschaft der Zwillinge im Kommunizieren zurückgreifen zu können, denn die kann ihm gute Dienste leisten bei dem, was er als seine Mission ansieht. Es tut also beiden Seiten gut, die ergänzenden Eigenschaften des jeweils anderen Sternzeichens zu erkennen und sich möglichst auch anzueignen.

Einflüsse von luftigen Sternenträumen bringen allgemein die Tendenz mit sich, leicht über die Dinge hinweg sehen zu wollen und zu können - allen voran vielleicht der Raum der Zwillinge, denn genauso wie die Sterne der offenen

Sternenhaufen, die dieses Tierkreiszeichen beherrschen, streben die Zwillinge nicht in die Tiefe, sondern in die Weite, ins Neue, Unerforschte und das ist durchaus ihre wertvolle, quicklebendige Eigenschaft.

So sucht sich eine Seele, karmisch gesehen, starke Zwillings-Qualitäten häufig nach einigen Leben mit schweren tiefgründigen Erfahrungen aus und gibt sich selbst die Botschaft: "Endlich darf es auch einmal leicht werden!"

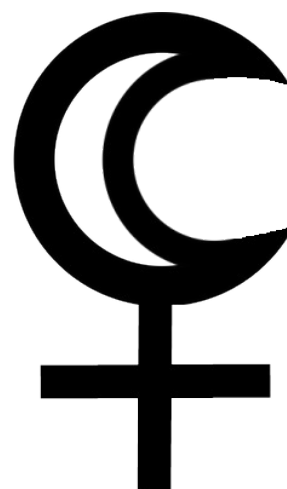
Beherrschende Themen des Zeitraums

Was sagt die Leichtigkeit zu den anstehenden Entscheidungen im Widder?

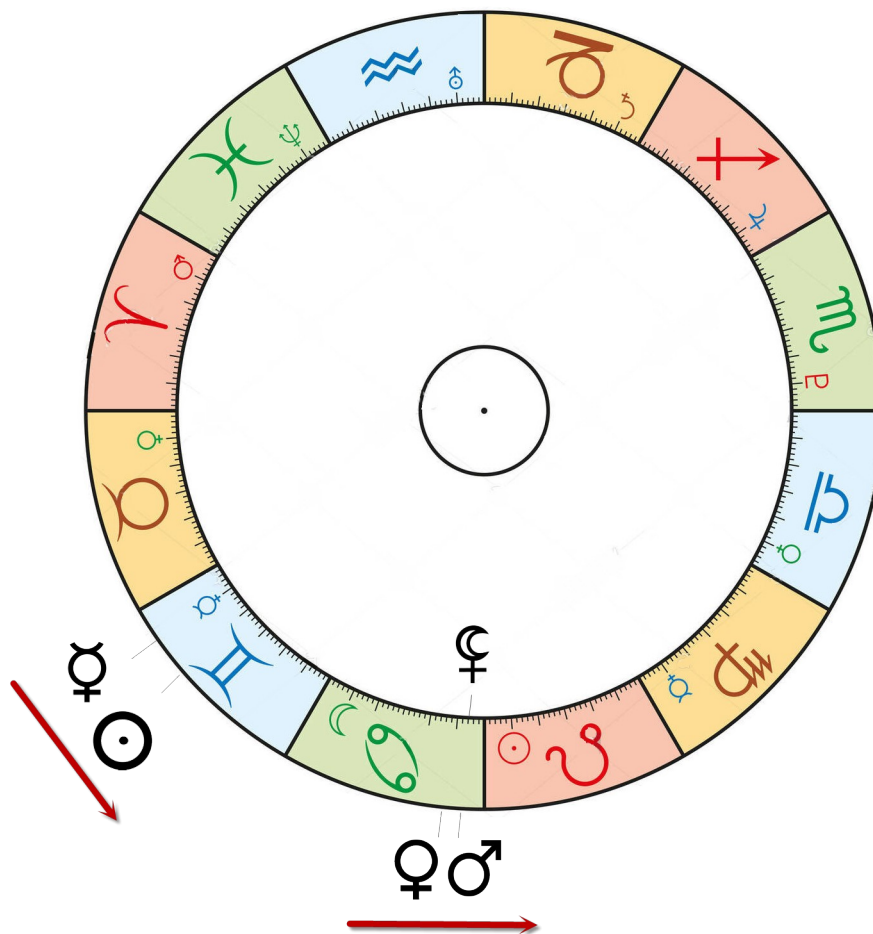
In diesem Jahr 2023 steht es für uns alle an, innere Impulse im Laufe der Monate herauszufinden und mit der Zeit reifen zu lassen. Nachdem wir im letzten Sternentraum sehr erdhafte beeinflusst waren - die heftigen Energien im Widder also ihre Akzente unübersehbar gesetzt hatten und abflauen konnten (*siehe auch Jupiter - Entscheidungen im Widder*), können wir nun in der Leichtigkeit des Sternentraums der Zwillinge frei darüber nachdenken, offen sein für andere neue Möglichkeiten, die einbezogen werden möchten, auch das Element Luft, in dem sich die Zwillinge so wohl fühlen, kann mit hinein genommen werden.

Eine starke Kraft: Lilith

In dieser Phase kommt es zu mehrfachen Konjunktionen mit Lilith. Mars macht den Beginn und Venus folgt nach während des Aufenthaltes der Sonne im Sternentraum der Zwillinge. Merkur und die Sonne (sowie nochmals Venus in ihrer Rückläufigkeit) gehen im Laufe der nächsten Wochen ebenfalls in eine Konjunktion mit Lilith, sodass wir in dieser Zeit sehr stark von ihrer Energie beeinflusst werden mit unserem Wesenskern (Sonne), mit unserer Verstandes- und Handlungsseite (Merkur und Mars), sowie mit unserem annehmenden Empfinden (Venus).



28.06.2023 Konjunktion Mars Lilith



Lilith wird oft gefürchtet, denn sie ist wie ein Spiegel für uns, in dem wir unsere eigenen Schatten sehr deutlich erkennen können. Wenn wir uns allerdings diesen gespiegelten Schatten stellen, so wird Lilith eine Größe, die uns unsere ursprüngliche geballte Seelenkraft zur Verfügung stellt. Vor allem in astrologischen Aufstellungen wird klar ersichtlich, welche große treibende, harmonische Kraft eine geklärte Lilith in das eigene Horoskop mit einbringt (*siehe auch „Lilith im Jahr 2023“*).

Rückläufigkeit

Nach Pluto wird nun auch **Saturn** rückläufig. Bald folgt Neptun und weitere Planeten. Die große Phase der Rückläufigkeit wird im September erreicht, wo sieben Planeten rückläufig sein werden und uns mehr in der inneren Betrachtung halten möchten (*siehe auch „Rückläufige Planeten 2023“*).

1. Phase 15.06. - 24.06.2023 Merkur Stier, Venus Krebs

Merkur bleibt weiterhin noch hinter der Sonne zurück im Stier, während sich Venus schon langsam dem Ende des Sternensraums des Krebs nähert.

Folgende Ereignisse treten in dieser Phase auf:

- 15.06. **Uranus** Quadrat **Lilith**: Lilith, die uns zeigt, wo unsere Schatten liegen, hält sich gerade noch zum Ende des Krebs auf und gelangt dort in ein Quadrat mit Uranus im Widder. Was bewegt sich in uns, wenn wir dem Freiheitsstreben von Uranus folgen? Erkennen wir da noch Schatten oder schon die unbändige Kraft unseres ursprünglichen Wesens, die Lilith uns auch zur Verfügung stellen kann?
- 17.06. **Saturn rückläufig**: nach Pluto im Mai wird nun auch Saturn rückläufig und zwar für 139 Tage. Diese Phase geht weit in den Herbst hinein (bis 04.11.). Allerdings bleibt Saturn in diesem Jahr im Wassermann und kehrt nicht mehr zurück in den Steinbock. Wir können also das Überdenken unserer Erfahrungen bezüglich des Wandels weiter mit Wassermann-Qualitäten in eine Tiefe führen.
- 18.06. **Neumond** in den **Zwillingen**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternensraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten der Zwillinge beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 19.06. **Sonne** Quadrat **Neptun**: in der Leichtigkeit der Zwillinge begibt sich die Sonne in ein Quadrat zu Neptun in den Fischen. Wie steht unser Wesenskern aus dieser Sicht zum Thema Spiritualität und Verbundenheit?

2. Phase 24.06. - 07.07.2023: Merkur Zwillinge, Venus Krebs

Nun nimmt Merkur, von uns aus gesehen, erneut Fahrt auf. In dieser Phase überholt er auch wieder die Sonne, es kommt also zunächst zu einer Konjunktion. Venus ist weiterhin der Sonne voraus.

- 26.06. **Merkur** Quadrat **Neptun**: kurz nach der Sonne, geht auch Merkur in ein Quadrat zu Neptun. Wie sieht also unser Verstand, aus der Sicht der Zwillinge, das Thema Verbundenheit und Spiritualität?

- 26.06. **Mars** Quadrat **Uranus**: am selben Tag steht auch Mars, der sich noch im Krebs befindet, im Quadrat zu Uranus im Widder. Wie wird unsere männliche Seite, unsere Handlungsweise beeinflusst durch das Freiheitsstreben des Uranus?
- 26.06. **Zunehmender Halbmond** in der **Jungfrau**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im erdigen Raum der Jungfrau befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum luftigen Sternenraum der Zwillinge und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 28.06. **Mars** Konjunktion **Lilith**: Mars, unsere Handlungsseite, geht als erster in Konjunktion zu Lilith im Krebs. Eine günstige Gelegenheit, etwas zu unternehmen, falls Lilith uns noch alte Schatten zeigt. Wenn wir damit ins Reine kommen, stellt sie uns die unbändige Kraft unseres ursprünglichen Wesens zur Verfügung (*siehe auch „Lilith im Jahr 2023“*).
- 30.06. **Mars** geht in den **Löwen**: Mars, der unsere männliche Seite, die „Handlungsseite“ beeinflusst, rückt in seinem zwei-monatigen Rhythmus in den nächsten Sternenraum weiter, in den feurigen Löwen. Mit Mars in einem Feuerzeichen kann es auch insgesamt in der Gesellschaft lebhaft und temperamentvoll zugehen, denn jeder wird eher zu Aktionen, manchmal auch zu Aktionismus neigen.
- 01.07. **Sonne** Konjunktion **Merkur**: Merkur zieht an der Sonne vorbei und nimmt, von der Erde aus gesehen, wieder Fahrt auf.
- 02.07. **Venus** Quadrat **Uranus**: Venus ist die momentan die Führende im Gefolge der Sonne und somit begegnet sie als erste dem Planeten Uranus in einem Quadrat. Unser annehmendes Gefühl wird also mit dem Freiheitsstreben und den Veränderungen, die nötig sind, dieses Streben durchzusetzen, konfrontiert.
- 03.07. **Vollmond** im **Schützen**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenräume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 06.07. **Venus** Konjunktion **Lilith**: Nach Mars kommt auch Venus in eine Konjunktion mit Lilith im Krebs. Eine günstige Gelegenheit, auch mit unserem annehmenden Empfinden nachzuspüren, ob Lilith uns noch alte Schatten zeigt. Wenn wir damit ins Reine kommen, stellt sie uns nämlich die unbändige Kraft unseres ursprünglichen Wesens zur Verfügung (*siehe auch „Lilith im Jahr 2023“*).

- 06.07. **Merkur** Quadrat **Chiron**: Merkur, also unsere Verstandesseite, setzt sich auseinander mit Chiron, dem verwundeten Heiler, der uns immer noch mit einem Heilwerden durch die Qualität der Fische zur Verfügung steht. Wie ist es mit unseren Heilungschancen bestellt? Es kann also durchaus sein, dass sich in diesen Tagen etwas zeigt, was gerne wieder „heil werden“ würde.

3. Phase 07.07. - 08.07.2023: Merkur Zwillinge, Venus Löwe

4. Phase 08.07. - 17.07.2023: Merkur Krebs, Venus Löwe

Nur ein Tag, nachdem Venus in den Löwen gewechselt ist, wechselt auch Merkur in den nächsten Sternennraum und begibt sich in den gefühlvollen Krebs.

- 10.07. **Merkur** Opposition **Pluto**: Merkur ist nach dem Übergang in den Krebs vermehrt vom Gefühl beeinflusst. Und von dieser Warte aus können wir ermessen, was der Wandel, der sich durch Pluto im Steinbock vollzieht, für uns und unseren Verstandesanteil bedeutet.
- 10.07. **Abnehmender Halbmond** in den **Fischen**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im wässrig-ätherischen Raum der Fische befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum luftigen Sternennraum der Zwillinge und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 11.07. **Merkur** Quadrat **Mondknoten**: nach Venus geht auch Merkur in ein Quadrat mit den aktuellen Mondknoten im Widder. Wieder sind wir vermehrt eingeladen, unseren eigenen Seelenweg zu entdecken.
- 12.07. **Sonne** Quadrat **Chiron**: die Sonne in den luftigen Zwillingen setzt sich auseinander mit Chiron in den Fischen, der uns seelische Heilung durch die Qualität der Fische zur Verfügung stellt. Wie ist es mit unseren Heilungschancen bestellt? Es kann also durchaus sein, dass sich in diesen Tagen etwas zeigt, was gerne wieder „heil werden“ würde.
- 17.07. **Merkur** Quadrat **Jupiter**: Merkur steht inzwischen schon weiter im gefühlvollen Krebs und damit in einem 90° Winkel zu Jupiter im Widder. Aus dieser Warte lotet unser Verstandesanteil also aus, wie er zu den anstehenden Entscheidungen im Widder steht.

Channelingstext zum "Sternenraum Zwillinge"

(Text von 2021)

Der Weg, den wir gemeinsam beschreiten, führt nun in die luftigen Zwillinge, in den Sternenraum der Zwillinge, der, wenn Ihr vom Zentrum der Galaxis kommt, über Euren Bereich der Milchstraße direkt vor Euch liegt und sich Euch öffnet nach außen hin, zwar in diesem Teller, den die Milchstraße oder die Galaxis bildet, aber um von dort aus ins Universum zu gucken. Und es ist kein Zufall, es ist innerhalb des göttlichen Planes, dass sich dort Weiten bilden und im Sternenraum der Zwillinge gewisse Objekte noch mehr in die Weite gehen möchten und das sind vorwiegend, Ihr habt sie schon gesehen, in Euren Berichten im Internet: das sind offene Sternenhaufen.

Offene Sternenhaufen

Diese offenen Sternhaufen, Ihr kennt sie schon aus der Astronomie, bewegen sich auseinander. Sie kommen aus einer Geburtsstätte von Sternen und gehen dann hinaus in ihr eigenes Leben, so wie die Kinder hinausgehen aus ihrem Elternhaus und fort ziehen und in die weite Welt hinein gehen. Und sie driften auch in alle Richtungen ab. Und es ist keine Trauer dabei, es ist etwas vom Forscherdrang dabei, es ist etwas vom Wissenwollen dabei. Und genau das wird reflektiert für Menschen, die mit Zwillingqualitäten geboren wurden.

Ihr denkt an Merkur und Merkur ist sicher ein guter Stellvertreter für diesen Bereich, denn auch er ist quecksilbrig unterwegs, wie der Name schon sagt, Und er will hierhin und dorthin und schnell, auf exzentrischen Bahnen und nichts ist ihm zu viel. Denn auch ihn treibt der Wille nach dem Neuen, nach dem Kennenlernen des Neuen und dem Sich-Gefügig-Machen des Neuen und Sich-Ausbreiten über das Neue.

Die Zwillinge im Verlauf der Inkarnationen

Wenn Ihr wieder den Weg der Inkarnationen anseht, so habt Ihr über den Stier die Liebe über die Materie kennengelernt, die Liebe zur Materie kennengelernt, um danach auszuschwärmen. Und gestärkt durch dieses Gold, das Ihr in der Materie gefunden habt, durch diese Freude und Schönheit darin, habt Ihr Euch auf die Wege gemacht und habt dies und das erforscht. Der Forscherdrang ist immer noch in Euch und Ihr lebt die Zwillingqualitäten vielleicht gerade jetzt sehr verstärkt, da Ihr in das Zeitalter der Vernetzung, in das Zeitalter der Kommunikation, in das „geistige Zeitalter“ - wollen wir es vielleicht nennen – eintretet, wo diese Zwillingqualitäten Euch sehr förderlich sind. Ihr braucht es in der Wissenschaft, Ihr braucht es im täglichen Leben, denn es ist nicht mehr so, dass Ihr alleine auf Eurem Kartoffelfeld herum arbeitet und mit niemandem zu reden braucht. Ihr braucht es überall mittlerweile und kaum, dass Euer Mund einmal stillsteht und Ihr zur Ruhe kommt, dann betrachtet Ihr die Informationen, die Euch über die Geräte erreichen. Und es ist vielleicht ein Übermaß an Kommunizieren - Ihr wisst es oder Ihr fühlt es zum größten Teil. Aber Ihr lernt es auch, Ihr lernt dadurch zu sehen, wann genügt es mir – manche treiben es erst einmal in ein Übermaß, bevor sie diese Erkenntnis haben.

Die Herrscher des Sternenraums

Wenn Ihr Euch das vorstellt, Ihr kommt aus einer Sternengeburtsstätte und Ihr kennt sehr gut Eure Nachbarn, denn sie sind Mitglieder Eurer Familie und sie sind aus dem gleichen Material

geschaffen wie Ihr. Und Ihr dreht Euch nicht um, sondern Ihr sagt 'adieu'. Und zieht Eures Weges. Und es ist auch richtig, dass Ihr mit den Informationen, die in Eurem Sternenraum, in dieser Sternengeburtstätte, entstanden sind, hinaus zieht in die Welt, dass Ihr unterschiedliche Teile der Galaxie befruchtet, und somit ist es auch etwas Wunderbares, dass Ihr auf unterschiedliche Wege geratet.

Qualitäten der Zwillinge

Die Zwillinge wollen hierhin und da hin und sie wollen das erforschen und schon haben sie wieder ein neues Thema. Und es ist so, dass sie auch alleine schon wegen dieser Neugierde und dieses Forschungsdrangs vielleicht gegensätzliche Meinungen neben einander stehen lassen können. Denn sie werden nicht fertig, sie werden nie fertig, ein Thema erschöpfend zu behandeln. Dafür ist der gegenüberliegende Sternenraum des Schützen zuständig, der durch eine Läuterung eine erschöpfende Behandlung entstehen lässt. Aber sie sind wie Spürhunde oder wie Wildschweine im Wald und stöbern dies auf und stöbern das auf und wollen schier nicht enden damit. Und es ist für die Zwillinge ein großer Genuss, neue Informationen und neue Entdeckungen aufzufinden, ähnlich wie für Wildschweine, wenn sie Trüffel finden.

In gewissen Bereichen der Forschung sind sie also sehr wohl dienlich, jedoch nicht bei einer gründlichen Erforschung, dazu braucht es auch eventuell Erdelemente, wie die Jungfrau oder den Steinbock, die die Gründlichkeit besitzen, die den Zwillingen auf jeden Fall abgeht. Ihre Qualität ist allerdings die Leichtigkeit und die Freude. Und vielleicht gibt es keinen anderen so quirligen Sternenraum in der luftigen Qualität wie den der Zwillinge.

...

Astronomische Funde

Im Sternenraum der Zwillinge wurden acht offene Sternhaufen gefunden (NGC 2168, NGC 2129, NGC 2158, NGC 2266, NGC 2331, NGC 2356, NGC 2420, NGC 2395). Der erstgenannte Sternhaufen ist auch bekannt unter der Bezeichnung Messier M 35, wobei 'NGC' "New General Catalogue of Nebulae and Clusters of Stars" bedeutet.

Dieser Katalog von galaktischen Nebeln, Sternhaufen und Galaxien entstand Ende des 19. Jahrhunderts. In ihn wurden auch die meisten Objekte des früheren Messier-Katalogs integriert. Dennoch werden die bekannteren Objekte häufig noch bei ihrem alten Messier-Namen genannt, beispielsweise der erstgenannte Sternhaufen, NGC 2168, der auch bekannt ist unter der Bezeichnung Messier 35 oder M 35. Er befindet sich in einer Entfernung von 3000 Lichtjahren und ist bereits mit bloßem Auge als nebliger Fleck erkennbar.

Herrscher des Sternenraums der Zwillinge sind also die beschriebenen offenen Sternhaufen, wobei ich feststellen konnte, dass Messier M 35 recht nah an der Ekliptik ist, mit anderen Worten die Gestirne stark beeinflusst, wenn sie auf ihrer Bahn vor ihm vorbei ziehen.

Hier eine Aufnahme vom Sternhaufen M35 (in der Mitte), wobei unten rechts auch der weiter entfernte Cluster NGC 2158 zu sehen ist.



[Von Sloan Digital Sky Survey - http://skyserver.sdss.org/dr14/SkyServerWS/ImgCutout/getjpeg?TaskName=Skyserver.Chart.Image&ra=092.2250&dec=+24.3333&scale=1.584&width=2048&height=2048&opt=&query=](http://skyserver.sdss.org/dr14/SkyServerWS/ImgCutout/getjpeg?TaskName=Skyserver.Chart.Image&ra=092.2250&dec=+24.3333&scale=1.584&width=2048&height=2048&opt=&query=), CC-BY 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=77396023>